

**DEPARTEMENT  
BILDUNG, KULTUR UND SPORT**  
Abteilung Berufsbildung und Mittelschule  
Sektion Mittelschule

**MITTELSCHULEN AARGAU**

**AUFNAHMEPRÜFUNG FACHMITTELSCHULE,  
WIRTSCHAFTSMITTELSCHULE UND INFORMATIKMITTELSCHULE**

---

**Deutsch**

---

Aufgaben 2025

# FMS/WMS/IMS Aufnahmeprüfung 2025

## Deutsch – Serie A

Nachname: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Hinweise:

- **Prüfungsdauer: 90 Minuten.** Empfohlene **Zeiteinteilung:** 45 Minuten für Teil 1 und 2, so bleibt genügend Zeit für den Kurzaufsatz. **Beachte:** Die Note des Kurzaufsatzes macht die Hälfte der Schlussnote aus.
- Die Prüfung besteht aus drei Teilen: Textverständnis, Sprachbetrachtung und Kurzaufsatz. Die Aufsatzthemen beziehen sich auf den Inhalt des Textes, schreibe daher den **Kurzaufsatz am Schluss**, nachdem du Teil 1 und Teil 2 gelöst hast.
- Alle Aufgaben sind **direkt auf die Prüfungsblätter** zu schreiben. Reicht der Platz bei einer Aufgabe nicht aus, dann notiere deine (restliche) Antwort auf der letzten Seite mit entsprechendem Verweis.
- **Eintragungen mit Bleistift sind ungültig.**
- **Es sind keine Hilfsmittel erlaubt.**

	Punkte	Note
Teile 1 und 2	_____	
Punktabzug Sprachfehler	_____	
Massgebende Punktzahl Teilnote Teile 1 und 2	_____/ 38	_____
Teil 3	_____/ 20	_____
Durchschnitt		_____
<b>Prüfungsnote</b>		

Datum: \_\_\_\_\_

Visum 1: \_\_\_\_\_

Visum 2: \_\_\_\_\_

## Aufgaben zum Textverständnis (Teil 1)

Lies jeweils die angegebenen Zeilen oder Textabschnitte nach. Beantworte die Fragen in ganzen Sätzen. Achte bei allen Antworten auf deine Formulierungen. Sprachliche Fehler führen zu Punkteabzug. Bei jeder Aufgabe ist die erreichbare Maximalpunktzahl angegeben.

1. Z. 1–13: Mit welchem Ausdruck im Text umschreibt der Direktor die frühzeitige Entlassung von Frau Schramm? (1 P)

---

2. Z. 1–13: Warum glaubt Frau Schramm, dass der Direktor auf eine weitere Zusammenarbeit verzichten will? Antworte in einem ganzen Satz. (1 P)

---

---

---

3. Z. 22–24: *Es ist rentabler, eine neue Garnitur heranzuziehen, als die alte umzustellen.*  
Erkläre in eigenen Worten, was dieser Satz bedeutet. (2 P)

---

---

---

4. Z. 65–68: [...] *dass sie falsch gedacht und vergeblich geopfert hatte.*  
Erkläre, was mit dem Ausdruck *vergeblich geopfert* gemeint wird. Erkläre in eigenen Worten. (2 P)

---

---

---

5. Z. 72: *Ich habe kein privates Reservat.*  
Wofür steht diese Aussage von Frau Schramm? Kreuze die korrekte Antwort an. (1 P)

- ☐ Ihre Vorfreude über den Ruhestand.
- ☐ Ihre Unzufriedenheit über den Direktor.
- ☐ Ihre Trauer über ihr Karriereende.
- ☐ Ihre totale Hingabe für die Arbeit.

6. Welche Aussage des Direktors löst in Frau Schramm Wut aus? Zitiere die Stelle. (1 P)

---

---

7. Z. 83–85: *Kein Mensch hat in all den Arbeitsjahren von der Notwendigkeit eines privaten Reservats gesprochen, im Gegenteil ...*

Beende den angefangenen Teilsatz *im Gegenteil ...* mit deinen eigenen Worten. (1 P)  
im Gegenteil,

---

---

8. Z. 87–88: [...] *auf den Schultern der alten Getreuen ruht unsere Firma. [...] ihrem selbstlosen Einsatz ist das Gedeihen des gewaltigen, in aller Welt bekannten Wellis-Konzerns anvertraut, [...]*

a) Erkläre, wer oder was mit dem Begriff *alten Getreuen* gemeint ist. (1 P)

---

---

b) Beschreibe den Ausdruck *Gedeihen des Wellis-Konzerns* in eigenen Worten. (1 P)

---

---

9. Z. 85–97: [...] *sie verfiel plötzlich in den Wortlaut der Jubiläumsrede und sah ihm an, dass auch er sich erinnerte, [...] die verzweifelt die Handtasche nach einem Taschentuch durchwühlten.*

a) Weshalb kommen ihr beim Gedanken an die Jubiläumsrede die Tränen? (1 P)

---

---

b) Wie fühlt sich Frau Schramm in diesem Abschnitt? Nenne zwei Adjektive, welche zu ihrer Gemütslage passen. (1 P)

---

---

10. Nenne jeweils ein Synonym (= bedeutungsgleicher Ausdruck), das in den Satz passt. Das Synonym darf nicht umgangssprachlich sein! (2 P)

(Z. 13) *erlaubt:* \_\_\_\_\_

(Z. 55) *heiter:* \_\_\_\_\_

11. Nenne zum angegebenen Wort ein Antonym (= Wort mit gegenteiliger Bedeutung). Das Antonym darf nicht das vorgegebene Wort mit *un-* vornedran sein. (2 P)

(Z. 30) *fortschrittlich*: \_\_\_\_\_

(Z. 72) *privat*: \_\_\_\_\_

12. Ganzer Text: Kreuze die Aussage(n) an, die zutreffen. (3 P)

- ☐ Die Firma wirft zu wenig Gewinn ab, weshalb es zu Entlassungen kommt.
- ☐ Es kommt zu einem Vertrauensentzug, da Frau Schramm Firmengeheimnisse weitergegeben hat.
- ☐ Frau Schramm wird durch die jüngere Fräulein Viel ersetzt.
- ☐ Der Firma ist es wichtig, rationell zu denken, weshalb es keinen Platz mehr gibt für Frau Schramm.
- ☐ Frau Schramm muss die Firma verlassen, obwohl sich diese in den letzten Jahren vergrößert hat.
- ☐ Frau Schramm muss die Firma verlassen, weil sie ihre Arbeit nicht gut erledigt.

13. Ganzer Text: Welche Kritik versteckt sich im Text? Kreuze richtig oder falsch an. (2 P)

Aussage	Richtig	Falsch
Kritik am Arbeitsverhalten von Mitarbeitenden		
Kritik an der Höhe des Rentenalters für Frauen		
Kritik an der Leistungsgesellschaft		
Kritik am Fehlen von Freizeitbeschäftigungen		

14. Ganzer Text: *Endlich Leben* ist eine Kurzgeschichte. Typisch für diese Texte ist ein promptes, abruptes Ende, das Fragen offenlässt. Nenne eine Frage, die der Text aufwirft und die am Schluss nicht beantwortet ist. (1 P)

---



---



---

## Aufgaben zur Sprachbetrachtung (Teil 2)

Achte bei allen Antworten auf deine Formulierungen. Sprachliche Fehler führen zu Punkteabzug. Bei jeder Aufgabe ist die erreichbare Maximalpunktzahl angegeben. Abkürzungen von grammatischen Ausdrücken sind zulässig.

1. Zu welcher Wortart aus der folgenden Liste gehören die unterstrichenen Wörter im Textauszug (Z. 34-37)? Schreibe die richtige Zahl in die Klammer hinter dem Wort. (2 P)

**1 Nomen**  
**2 Adjektiv**

**3 Verb** im Infinitiv  
31 Personalform  
32 Partizip I  
33 Partizip II  
34 Verbzusatz

**4 Pronomen**  
41 Artikel  
42 Personalpr.  
43 Demonstrativpr.  
44 Possessivpr.

**5 Partikel**  
51 Präposition  
52 Konjunktion

*Menschen sind keine Maschinen, aber in einem [     ] Betrieb wie dem unseren müssen sie auf diese [     ] Weise, das heißt rationell [     ], eingesetzt [     ] werden.*

2. Unterstreiche in den folgenden Sätzen den Nebensatz und bestimme ihn (z.B. Infinitivsatz, Konjunktionalsatz, indirekter Fragesatz, Relativsatz). (2 P)

a) *«Ich habe dafür Fräulein Viel vorgesehen, die Sie selbst empfohlen haben.»* (Z. 43-45)

---

b) *Sie verfiel plötzlich in den Wortlaut der Jubiläumsrede und sah ihm an, dass auch er sich erinnerte.* (Z. 85-87)

---

3. Setze, was kursiv geschrieben ist, vom Aktiv ins Passiv (Teilaufgabe a) und vom Passiv ins Aktiv (Teilaufgabe b). Halte auch die Zeitform ein. (2 P)

a) Z. 43: *«Sie arbeiten die neue Kraft ein.»*

---

b) Z. 75-77: Sie hörte, *wie ihre Stimme von einer fremden Gewalt ergriffen und fortgerissen wurde.*

---

4. Setze den folgenden Satz (Z. 59-61) in die indirekte Rede, indem du den angefangenen Satz vervollständigst. (2 P)

*«Haben Sie kein Hobby, keine Lieblingsbeschäftigung?»*

Der Direktor fragt \_\_\_\_\_

---

5. Setze die folgenden Sätze in die verlangten Zeitformen. (2 P)

a) Z. 62: *Nun haben Sie Zeit!* (Präteritum)

---

b) Z. 20/21: *Die Anforderungen an die Arbeitskräfte haben sich verlagert.* (Futur I)

---

c) Z. 83-85: *Kein Mensch hat in all den Jahren von der Notwendigkeit eines privaten Reservats gesprochen.*  
(Futur II)

---

d) Z. 92/93: *Bei dem Wort «danken» kamen ihr plötzlich die Tränen.* (Plusquamperfekt)

---

6. Trenne im folgenden Satz die Satzglieder mit senkrechten Strichen voneinander ab.  
(Bsp. *Die Katze / frisst / eine Maus.*) (1 P)

Z. 37/38: *«Für die menschlichen Belange sorgt die Sozialabteilung.»*

7. Unterstreiche in den folgenden Sätzen jeweils das Objekt und bestimme es so genau wie möglich. (2 P)

a) Z. 42/43: *Sie bleiben noch eine Zeit lang und arbeiten die neue Kraft ein.*

---

b) Z. 88-91: *«Ihrer Zuverlässigkeit ist das Gedeihen des Wellis-Konzerns anvertraut.»*

---

8. Setze im folgenden Auszug (Z. 37-45) die fehlenden Kommas ein. (2 P)

*Für die menschlichen Belange sorgt die Sozialabteilung und Sie werden zugeben dass diese in unserer Firma auf das Beste funktioniert. Selbstverständlich vollzieht sich ein solcher Schritt nicht von heute auf morgen. Sie bleiben noch eine Zeit lang bei uns und arbeiten die neue Kraft ein ich habe dafür Fräulein Viel vorgesehen die Sie selbst empfohlen haben.*

## Kurzaufsatz (Teil 3)

Schreibe einen eigenen Text im Umfang von 250-300. Die Texte werden nach folgenden Kriterien beurteilt:

Kriterien	Punkte
Inhalt	max. 5
Aufbau	max. 5
Stil	max. 5
Formale Korrektheit	max. 5

Es stehen zwei Themen zur Auswahl:

**Thema 1:** Brief an eigenes Ich vor 20 Jahren

Stell dir vor, du bist Frau Schramm und verfasst einen Brief an dein Ich vor 20 Jahren. Ausgehend von der Situation jetzt (frühzeitiger Ruhestand) gibst du deinem früheren Ich wichtige Ratschläge für deinen weiteren Lebensweg. Schreibe in der ich-Form.

**Thema 2:** Mensch oder Maschine?

In vielen Bereichen wird heutzutage Arbeit durch Maschinen erledigt. Zeige in einer Erörterung die Vor- und Nachteile davon auf, dass Maschinen die Arbeit von Menschen übernehmen.

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---





9